

c. Besser fährt man, wenn man mit Commissionärs handelt, diese übernehmen zwar nicht alle Waaren, die man verfertigt, allein sie verbinden sich, abzusetzen, was ihnen möglich ist, sie beziehen die Waaren auf dem Werk selbst, übernehmen Transport und Gefahr; sie werden Eigenthümer der Waaren, und ihr eigenes Interesse treibt sie an, allen Fleiß anzuwenden, um viel zu verdienen. Zwar muß man ihnen, um bestehen zu können, einen verhältnißmäßigen Rabat gestatten, ihnen auch wohl eine gewisse Gegend zum Handel allein frey lassen, allein diese Kosten werden doch immer bey weitem nicht so groß in Verhältniß des Nutzens wie die Factorenkosten seyn, und man wird sich wohl dabey befinden, vorausgesetzt, daß man Vorsicht gebraucht, und sich von den Kenntnissen, Verbindungen, Vermögens- Umständen und der Redlichkeit des Mannes überzeugt hat, auch nur gegen baare Zahlung oder sichere Caution an ihn verkauft.

d. Die bequemste, oft sehr nützliche, öfters aber auch sehr gefährliche Betreibungsart, ist die durch Unternehmer (Entrepreneurs); diese verbinden sich, Alles was ein Werk hervorbringt, gegen einen gewissen Preis, und auf gewisse Jahre, auch wohl gegen baare Zahlung, zu übernehmen, und auf eigene Rechnung zu verdebitiren; hier hat man den Vortheil, daß man aller Mühe und Sorgen überhoben ist, daß man mit Handlungs-Transportkosten und Gefahr größtentheils verschont bleibt, daß man nun alle Sorgfalt lediglich auf die Fabrication verwenden kann, daß endlich die Gelder richtig und zu rechter Zeit eingehen; allein auf der andern Seite kommt man außer aller Handlungsverbindung; wenn eine solche Unternehmung aufhört, hat man keine Kundschaft, die man mit großen Kosten und Mühe erwerben muß, es geräth alles wenigstens auf einige Zeit in Stockung; der Unternehmer ladet ebenfalls eine schwere Last auf, und es ist ihm nicht zu verdenken, daß er auch an seiner Seite sich sicher zu setzen sucht; dieses thut er durch die geringsten Preise, die er nur erzwingen kann, durch Bedingung einer Qualität und Quantität der Waare, die oft gar nicht, oft nur mit Ausnahmen zu erfüllen ist, und die ihm den Weg zu unzähligen Schickanen, Verkürzungen und Abzügen offen läßt. Ja man hat Beispiele, daß dergleichen Leute alle Kunstgriffe anwendeten, um ein Werk in Unordnung zu bringen, Schulden zu veranlassen, gutherzige Hülfe anboten, und wenn sie das Hest in der Hand hatten, die ersten Eigenthümer vertrieben, und sich selbst in den Besitz setzten, oder wenn sie auch nicht so weit kommen konnten, die Arbeitsleute verführten, auf eigene Rechnung solche Werke anlegten, die Kundschaft wegzogen, und so den Grund zum nahen oder entfernten Untergang legten; deswegen ist bey Eingehung eines solchen Contracts die größte Vorsicht nöthig, man bestimme genau das Maximum und Minimum der Quantität der zu liefernden Waare, alle Abstufungen der Qualität derselben, man verbinde den Unternehmer, daß er nie versuche Leute zu verführen, oder Werke ähnlicher Art anzulegen, kurz man sehe sich in allen Stücken, wo man gefährdet werden könnte, vor, und zur vollkommensten Sicherheit lasse man sich eine bedeutende verzinsliche oder unverzinsliche Caution stellen, an welcher man